

NIEDERSCHRIFT

über die

04. Sitzung

des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Planung, Naturschutz und Umwelt

am 28.01.2015

im Saal des RATHAUSES in W e l v e r

Beginn der Sitzung: 17.00 Uhr

Ende der Sitzung: 18.50 Uhr

Anwesend: Vorsitzender Wiemer

Mitglieder:

Coerds (als Vertreter f.d. AM Stemann), Daube, Holuscha, Nürnberger (als Vertreter f.d. AM Heuwinkel), Peters, Philipper, Plaßmann (als Vertreterin f.d. AM Brill), Rohe, Stehling

Von der Verwaltung:

Bürgermeister Schumacher
Fachbereichsleiterin Grümme-Kuznik
Fachbereichsleiter Hückelheim
Verw.-FAngest. Große, zugleich als Schriftführer

Gast:

Herr Maevis (Landwirtschaftskammer, zu TOP 1 ö.S.)

Vorsitzender Wiemer eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Planung, Naturschutz und Umwelt ordnungs- und fristgemäß geladen und in beschlussfähiger Anzahl erschienen ist.

Der Ausschuss beschließt einstimmig, die Reihenfolge der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung gem. § 11 Abs. 1 der Geschäftsordnung zu ändern und den Tagesordnungspunkt

Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO NRW vom 28.03. und 11.08.2014
hier: Verklappung von Gülle

zum neuen Tagesordnungspunkt 1 zu machen. Die anderen Punkte verschieben sich entsprechend.

Weitere Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor. Diese lautet daher wie folgt:

Tagesordnung

A. Öffentliche Sitzung

1. Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO NRW vom 28.03. und 11.08.2014
hier: Verklappung von Gülle
2. Barrierefreier Umbau des Bahnhaltepunktes Welper
hier: Votum der Gemeinde Welper zur bevorzugten Planungsvariante und Antrag der CDU-Fraktion vom 15.01.2015
3. Bürgerbus – Bericht des Bürgermeisters über den Sachstand und Beratung der weiteren Vorgehensweise
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 15.12.2014
4. Erlass einer Außenbereichssatzung gem. § 35 Abs. 6 BauGB für den bebauten Bereich Holtkamp an der Straße Nehlerheide im Ortsteil Recklingsen
hier: Antrag des Ortsvorstehers Rohe vom 14.01.2015
5. Offenlegung und Überprüfung der Energieverbräuche (Öl, Gas, elektr. Energie) aus 2012 und 2013 in öffentlichen Gebäuden wie Schulen, Kindergärten, Turnhalle, Lehrschwimmbecken und dem Rathaus
hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 10.12.2014
6. Ganzheitliche Betrachtung der Verkehrsbelastung im Wohngebiet „Im Hagen“ und der Verkehrsberuhigung in der „Reiherstraße“ im Zentralort Welper
hier: 1.) Bürgerantrag vom 11.05.2014
2.) Bürgerantrag vom 19.11.2014
7. Verkehrssicherheit auf der L 795 im Zentralort Welper
8. Überprüfung der Straßenhöhen im Bebauungsplangebiet Nr. 27 „Landwehrkamp II“ aufgrund von Nachbarbeschwerden
9. Umwidmung der Mühlenstraße im Ortsteil Scheidungen in eine unechte Einbahnstraße sowie die Durchführung weiterer straßenverkehrsrechtlicher Maßnahmen im dortigen Bereich
10. Errichtung eines Doppelhauses mit zwei Carports und Solaranlage, Zum Vulting, Ortsteil Schwefe
hier: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens
11. Bericht über die Bauanträge
12. Anfragen / Mitteilungen

B. Nichtöffentliche Sitzung

1. Erstellung eines Klimaschutz-Teilkonzeptes für ausgewählte Liegenschaften der Gemeinde Welper auf Basis der BMU-Klimaschutzinitiative
2. Anfragen / Mitteilungen

Es wird wie folgt beraten und beschlossen:

A. Öffentliche Sitzung:

Zu Tagesordnungspunkt 1:

- Anregungen und Beschwerden gem. § 24 GO NRW vom 28.03. und 11.08.2014
hier: Verklappung von Gülle

Herr Maevis von der Landwirtschaftskammer Westfalen-Lippe, Kreisstelle Soest, informiert die Ausschussmitglieder über die allgemeinen und rechtlichen Bedingungen hinsichtlich der Nährstoffströme und der Dokumentation von Nährstoffen.

Beschluss:

=====

Nach dem Vortrag des Vertreters der Landwirtschaftskammer und den hierbei erhaltenen Informationen empfiehlt der Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Planung, Naturschutz und Umwelt dem Haupt- und Finanzausschuss einstimmig folgende Beschlussfassung zum vorliegenden Bürgerantrag:

Nährstoffüberschüsse, die in Betrieben mit Tierhaltung anfallen, können in Betrieben mit weniger oder gar keiner Tierhaltung verbracht werden. Die sich hieraus ergebenden Nährstoffströme zwischen den Regionen oder aus anderen Staaten der EU sind nach der geltenden Rechtslage zulässig. Beim Kreis Soest handelt es sich um eine Ackerbauregion, so dass Betriebe von dieser Importmöglichkeit Gebrauch machen. Der Einsatz von Gülle bzw. die damit verbundenen Nährstoffströme sind lückenlos dokumentierbar. Darüber hinaus sieht bereits die Hygieneverordnung für bestimmte Güllearten eine thermische Behandlung vor, z.B. wenn tierische Bestandteile enthalten sind. Die Rechtslage ist hier eindeutig und kann von der Gemeinde Welper leider nicht eigenmächtig verschärft werden.

Zu Tagesordnungspunkt 2:

- Barrierefreier Umbau des Bahnhofpunktes Welper
hier: Votum der Gemeinde Welper zur bevorzugten Planungsvariante und Antrag der CDU-Fraktion vom 15.01.2015

Beschluss:

=====

Der Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Planung, Naturschutz und Umwelt fasst auf Antrag der Fraktionen von SPD, Bündnis 90 Die Grünen und FDP einstimmig folgenden Beschluss:

1. Der Antrag der CDU wird zur weiteren Beratung in die Fraktionen verwiesen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, zur letzten Sitzung des Fachausschusses in diesem Jahr die beteiligten Verkehrsträger (DB, NWL, ZRL und deren Planer) einzuladen, um dem Ausschuss über den dann gegebenen Verfahrensstand zu unterrichten.
3. Als Geschäftsgrundlage für seine weiteren Beratungen beschließt der Ausschuss, dass im Hinblick auf die städtebauliche Entwicklung des zukünftigen Zugangsbereiches und dessen Umgebung nach der erteilten Information eine städtebauliche Vorplanung erarbeitet werden soll.

Zu Tagesordnungspunkt 3:

- Bürgerbus – Bericht des Bürgermeisters über den Sachstand und Beratung der weiteren Vorgehensweise
hier: Antrag der SPD-Fraktion vom 15.12.2014

Beschluss:

=====

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig zu beschließen, die Verwaltung zu beauftragen, die Grundlagen für eine Vereinsgründung zu prüfen und die finanziellen Voraussetzungen zu klären.

Zu Tagesordnungspunkt 4:

- Erlass einer Außenbereichssatzung gem. § 35 Abs. 6 BauGB für den bebauten Bereich Holtkamp an der Straße Nehlerheide im Ortsteil Recklingsen
hier: Antrag des Ortsvorstehers Rohe vom 14.01.2015

Beschluss:

=====

Der Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Planung, Naturschutz und Umwelt empfiehlt dem Rat einstimmig, das Verfahren zur Aufstellung der Außenbereichssatzung für den Ortsteil Recklingsen – Bereich Holtkamp - gem. § 35 Abs. 6 BauGB einzuleiten. Es wird festgesetzt, dass im Geltungsbereich der Satzung nur Wohnzwecken dienende Vorhaben und kleine Handwerks- und Gewerbebetriebe zulässig sind. Die Verwaltung wird beauftragt, einen Satzungsentwurf zu erarbeiten und anschließend das Beteiligungsverfahren durchzuführen.

Zu Tagesordnungspunkt 5:

- Offenlegung und Überprüfung der Energieverbräuche (Öl, Gas, elektr. Energie) aus 2012 und 2013 in öffentlichen Gebäuden wie Schulen, Kindergärten, Turnhalle, Lehrschwimmbecken und dem Rathaus
hier: Antrag der FDP-Fraktion vom 10.12.2014

Die vorgelegten Daten werden zur Kenntnis genommen; nach kurzer Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

=====

Der Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Planung, Naturschutz und Umwelt beschließt auf Antrag der FDP-Fraktion einstimmig, den Tagesordnungspunkt zur weiteren Beratung in die Fraktionen zu verweisen.

Zu Tagesordnungspunkt 6:

- Ganzheitliche Betrachtung der Verkehrsbelastung im Wohngebiet „Im Hagen“ und der Verkehrsberuhigung in der „Reiherstraße“ im Zentralort Welper
hier: 1.) Bürgerantrag vom 11.05.2014
 2.) Bürgerantrag vom 19.11.2014

Beschluss:

=====

Der Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Planung, Naturschutz und Umwelt nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und stimmt den vorgestellten straßenverkehrsrechtlichen Maßnahmen einstimmig zu.

Auf Antrag der SPD-Fraktion wird des Weiteren einstimmig beschlossen, den Bürgermeister zu beauftragen, dieses Konzept in einer Bürgerversammlung den Bürgern aller beteiligten Straßen vorzustellen.

Zu Tagesordnungspunkt 7:

- Verkehrssicherheit auf der L 795 im Zentralort Welper

Um ein komplettes Bild mit verlässlichen Zahlen hinsichtlich der Verkehrsmenge einschließlich des Ziel- und Quellverkehrs zu erhalten, besteht Einigkeit darüber, entlang der Landesstraße L 795 (Werler Straße, Bahnhofstraße und Beckumer Straße zwischen Ortseingang Meyerich bis Ortsausgang Richtung Recklingsen) an den einzelnen Kreuzungen und Einmündungsbereichen eine Verkehrszählung durchzuführen. So kann auch dokumentiert werden, wie sich der Verkehr verteilt, bzw. wo der Verkehr abfließt. Es handelt sich um ca. 10 bis 12 Zählstellen (Ortseingang Meyerich, Kreuzung Landwehrkamp, Einmündung Ostbusch, Kreisverkehr, Kreuzung Erlenstraße/Reiherstraße, Einmündung Kiefernstraße, Einmündung Haselstraße sowie die weiteren Einmündungen bis zum Ortsausgang an der Beckumer Straße). Das Ergebnis der Verkehrszählung soll Grundlage für die Beratung von Maßnahmen zur Verkehrssicherheit sein und kann gleichzeitig für eine Argumentation mit dem Straßenbaulastträger „Straßen.NRW“ dienen.

Ein Beschluss wird nicht gefasst.

Zu Tagesordnungspunkt 8:

- Überprüfung der Straßenhöhen im Bebauungsplangebiet Nr. 27 „Landwehrkamp II“ aufgrund von Nachbarbeschwerden

Beschluss:

=====

Der Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Planung, Naturschutz und Umwelt beschließt einstimmig, den Tagesordnungspunkt zu vertagen. Die Beratung soll fortgesetzt werden, sobald neue Sachpunkte in der Angelegenheit vorliegen.

Zu Tagesordnungspunkt 9:

- Umwidmung der Mühlenstraße im Ortsteil Scheidingen in eine unechte Einbahnstraße sowie die Durchführung weiterer straßenverkehrsrechtlicher Maßnahmen im dortigen Bereich

Der Ausschuss für Bau und Feuerwehr hat in dieser Angelegenheit in seiner Sitzung am 20.01.2015 folgenden Beschluss gefasst:

„Der Ausschuss für Bau und Feuerwehr beschließt einstimmig, der Anordnung der vorgeschlagenen straßenverkehrsrechtlichen Maßnahmen durch Herrn Trelle von der Straßenverkehrsbehörde beim Kreis Soest zuzustimmen.“

Beschluss:

=====

Der Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Planung, Naturschutz und Umwelt beschließt einstimmig, sich der Beschlussfassung des Ausschusses für Bau und Feuerwehr in dieser Angelegenheit anzuschließen.

Zu Tagesordnungspunkt 10:

- Errichtung eines Doppelhauses mit zwei Carports und Solaranlage, Zum Vulting, Ortsteil Schwefe
hier: Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens

Beschluss:

=====

Der Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Planung, Naturschutz und Umwelt beschließt einstimmig, den Tagesordnungspunkt zu vertagen und unter Berücksichtigung der Zwei-Monats-Frist zur abschließenden Beratung in die Sitzung des Rates am 04.02.2015 zu verweisen. In der Zwischenzeit erfolgt die Durchführung eines Ortstermins, um sich ein Bild von der Umgebungsbebauung zu machen.

Zu Tagesordnungspunkt 11:

- Bericht über die bearbeiteten Bauanträge

Die Auflistung der bearbeiteten Bauanträge wird zur Kenntnis genommen.

Ein Beschluss wird nicht gefasst.

Zu Tagesordnungspunkt 12:

- Anfragen / Mitteilungen

Anfragen

AM Daube fragt an, ob die Bäume auf dem Parkplatz zwischen Edeka und Aldi beschnitten werden müssten und ob sie noch die entsprechende Standsicherheit besitzen würden.

FBL Hückelheim schlägt vor, dies durch den Bauhofsleiter Herrn Wilms überprüfen zu lassen. Das Ergebnis wird den Fraktionen mitgeteilt. Auf Nachfrage von AM Nürnberger wird ergänzend mitgeteilt, dass die Gemeinde Welver nicht Eigentümer des Naturdenkmales ist.

AM Pläßmann bedankt sich für die schnelle Unterstützung und die unbürokratischen Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit für Schüler im Bereich der Bushaltestelle in Einecke.

FBL Hückelheim teilt in diesem Zusammenhang mit, dass die geforderte zweite Straßenlampe im Bereich der Bushaltestelle in Schwefe bewilligt wurde.

Weitere Anfragen werden nicht gestellt.

Mitteilungen:

Mitteilungen liegen nicht vor.



- Wiemer -
Ausschussvorsitzender



- Große -
Schriftführer